

# GEMEINDEBRIEF

---

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN VON RECHLIN UND VIPPEROW

MÄRZ BIS MAI 2019

---

**Gemeindebrief und kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Rechlin und Vipperow mit den Kirchen in Boek, Buchholz, Priborn, Rechlin-Nord, Vietzen, Vipperow und Zielow. Weitere Orte: Solzow, Retzow, Kotzow, Vipperower Heide, Ellerholz, Boeker Mühle, Bolter Schleuse, Faule Ort, Zartwitz, Zartwitzer Hütte, Amalienhof und Steindamm.**

## OSTERN MACHT ALLES NEU

---

*Liebe Gemeinde,*

nun liegt der Frühling schon in der Luft! Schneeglöckchen und Krokusse bahnen sich ihren Weg. Die Tage werden immer länger. Die Natur erwacht zu neuem Leben und auch wir freuen uns über jeden Sonnenstrahl. Ist es nicht wunderbar, zu dieser Jahreszeit ein geschütztes Eckchen in der Sonne zu finden und die Seele bei einer Tasse Kaffee baumeln zu lassen? Da strömen die Lebensgeister so richtig genüsslich in einen rein. Der Winter hat auch seine schönen Seiten, aber wenn alles anfängt zu sprießen und zu sprossen, was vorher kahl und tot war, dann bekomme ich immer eine heilige Ahnung von dem, was Ostern bedeutet. Neues Leben, wo gerade noch alles kalt und tot war. Die Schöpfung gibt uns eine Idee, was Ostern ist. Gott fängt mit uns neu an, wenn alles nach Ende aussieht. Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen.

Im Frühling bekomme ich manchmal den Rappel und fange an zu putzen und auszumisten. Dann sieht es bei mir aus, als würden wir umziehen. Alte Klamotten, Spielzeug, Küchensachen, Unterlagen. Dinge, die tot geworden

*bitte umblättern*

---

**Pfarramt der Gemeinden Rechlin und Vipperow, Pastorin: Verena Häggberg**

Dorfstraße 26  
17209 Vipperow

Telefon: (03 99 23) 717 929  
Fax: (03 99 23) 717 927

Mobil: (01 51) 28 04 78 33  
E-Mail: [rechlin@elkm.de](mailto:rechlin@elkm.de)

Sprechstunde: Dienstags 16 bis 17 Uhr

Konto: Evangelische Bank, IBAN: DE82 520 604 10 000 641 76 98

Internet: [www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de](http://www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de)

---

**Redaktionsteam:** Dagmar Kuhnle, Verena Häggberg

 Like us on facebook!

# GEMEINDELEBEN

sind, haben keine Funktion mehr und können weg. Lebendiges will einziehen. Oder auch bekommen alte Dinge, die ich lieb gewonnen habe, einen neuen, sauberen Platz. Auch das kann neues Leben sein.

Und so vertraue ich darauf, dass Gott auch mich, wenn das Leben zu Ende ist, in ein neues Leben stellen wird. Gern an einem geschützten, sonnigen Platz mit einer Tasse Kaffee.

*Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihre Pastorin Verena Häggberg*

**Vakanzvertretung** In der Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen führt Pastorin Häggberg seit dem 1. Februar 2019 die Amtsgeschäfte. Daher werden Sie auch den einen oder anderen Wredenhagener Termin in unserem Gemeindebrief finden. Herzliche Einladung auch dazu!



**Weltgebetstag Am 1. März** ist Weltgebetstag der Frauen! Dieses Jahr laden die Frauen aus Slowenien unter dem Motto: „Alles ist bereit!“ ein. Die Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen lädt alle recht herzlich ein, den Weltgebetstag gemeinsam im Pfarrhaus Wredenhagen, Dorfstraße 37, am Freitag, dem **1. März**, um 19 Uhr zu feiern. Nach einem landeskundlichen Vortrag und einer kleinen Andacht werden wir bei typisch slowenischen Gerichten gemeinsam den Abend mit angeregten Gesprächen ausklingen lassen.

**Passionsandachten** Schon jetzt möchten wir herzlich zu den Passionsandachten der Südmüritz einladen. Immer **Mittwoch um 20 Uhr** wird in der Passionszeit in wechselnden Kirchen zwischen Röbel, Dammwolde und Rechlin eine Andacht gehalten, in der die jeweilige Station des Kreuzwegs das Thema ist. Die erste Andacht ist am **6. März 2019** in Röbel (St. Nikolai).

**Gottesdienst an Bord** Das Symbol für unsere Kirche ist ja ein Schiff. Die Jünger Jesu waren Fischer, und so ist alles Maritime eng mit der Kirche verbunden. Deshalb heißt der Teil des Kirchengebäudes, in dem die Gemeinde sitzt, „Schiff“. Und auch das Logo der Nordkirche, die ja überall am Wasser liegt, ist ein Schiff. Was läge nun näher als sich, wenn man schon an der Müritz ist, auch mit dem Gottesdienst auf ein Schiff zu begeben? Wir fahren am Sonntag, **14. April** um 11 Uhr mit dem Fahrgastschiff *Sonnenschein* auf die Müritz und feiern an diesem Sonntag den Gottesdienst an Bord. Ahoi!

# GEMEINDELEBEN

**Die Ostertage** werden wir auf bewährte Art verbringen. Am Karfreitag, dem **19. April**, feiern wir um 10 Uhr in Vietzen einen Gottesdienst mit Abendmahl, um 15 Uhr läuten wir in Vipperow zur Sterbestunde Jesu die Glocken und lesen anschließend das Evangelium. Am Ostersonntagmorgen um 6 Uhr findet in Vipperow der Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl statt, anschließend frühstücken wir zusammen. Um 10 Uhr folgt ein familiärer Gottesdienst in Rechlin-Nord, anschließend Ostereiersuche und Kirchenkaffee.



**Frühlingsklingen** Wir treffen uns am **27. April** ab 18 Uhr in Buchholz, um die Kirche für die Sommersaison aufzufrischen. Aber es soll nicht nur gearbeitet werden, sondern auch gesungen. Die guten alten Volkslieder zum Frühling werden erklingen. Instrumente aller Art sind willkommen! Und dazu gibt es, wie immer in Buchholz, die leckerste Verpflegung. Herzliche Einladung!

**Neues aus Boek** In Boek zeigt die Malerin Sigrid Wiebke-Krengel aus Röbel vom **18. April** bis 14. Juni ihre Ausstellung „Die Natur gibt uns Kraft.“ Am **12. Mai** begrüßen wir den Frühling mit einem Gottesdienst (10 Uhr). Anschließend werden wir vor der Kirche bei schönstem Wetter Picknicken. Mitgebrachtes wird geteilt.

**Fahrradtour mit der Pastorin** Christliche Spuren entdecken – Traditionen verstehen – auf dem Weg sein. Warum steht die Rechliner Kirche nicht in Rechlin? Was ist mit der Kirche in Vietzen 1945 passiert? Freuen Sie sich auf eine fröhliche Tour (ca. 15-20 km) durch Rechlin, Rechlin-Nord und Vietzen. Am Sonntag, **26. Mai**, treffen wir uns um 10 Uhr am Imbiss an der Trafostation am nördlichen Ende der Müritzstraße in Rechlin.



**Gottesdienst im Liegestuhl** Den nächsten Strandgottesdienst feiern wir zum Himmelfahrtstag am **30. Mai 2019** um 11 Uhr in der Pirates Bar im Hafendorf in Rechlin Nord. Gleich links neben dem Kran. Nach dem Gottesdienst bietet die Pirates Bar etwas zu Essen an.

# GEMEINDELEBEN

**Maria und Josef unterwegs** Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen: Maria und Josef, die in einem kleinen Koffer in der Adventszeit durch Rechlin und seine Ortsteile gereist sind, haben lebendige Gastfreundschaft erlebt, viele Menschen kennengelernt, haben teilweise in die Arbeitswelt der Dorfbewohner reingeschnuppert und sie haben auch einiges von den Dingen mitbekommen, die uns hier so bewegen. Kranke Eltern, Trauer um den kürz-



lich verstorbenen Gefährten, aber auch Besuche von entfernten Familienangehörigen und Sorgen und Freuden mit Haustieren. Was man aus den Worten der Gastgeber lesen kann, die in dem Reisetagebuch

geschildert haben, was Maria und Josef erlebt haben, ist, dass die Familie den Menschen hier im Dorf nahe und wichtig ist. Viele Gedanken im Reisetagebuch begleiten die Schwangerschaft Marias, manchmal lustig („Bekommt das Kind dann die deutsche Staatsangehörigkeit?“ „,Habt Ihr schon einen Namen?“), manchmal mitfühlend („Wir beschlossen, dass es den Reisenden gut tun würde, wenn sie mal einen Tag zum Ausruhen haben.“). Im Reisetagebuch der beiden ist noch reichlich Platz für weitere Berichte. Mal sehen, ob das hochheilige Paar uns im nächsten Advent wieder besuchen kommt!

Auszüge aus dem Tagebuch:

Schön was mit ihr aus. „Schau mal Maria“ hat „hier gibt es Bauern wie zu Hause“

Ein Engel war auch da

C: Ja sie ist schwanger, aber nicht von ihm

# GEMEINDELEBEN

Das Leben kann so schön sein man muß nur  
das Richtige daraus machen. H<sup>er</sup>  
„Gleichen Schuld war Zeit des Trauer

Da war vielleicht ein „Schuldmi“  
Trübel. Draußen war es sehr kalt, aber  
das Lagerfeuer und der Glühwein  
haben uns gewärmt. Unsere Reis

EGÄSTICH SCHON GIBEN NATION FÜR DMS  
UNGEBOBTE?

Verschenkt man den Freundeskreis  
an einen Menschen, der einem viel  
bedeutet, währt die Freundschaft  
für immer. Freundschaft ist ein  
hohes Gut !!!

Zwei Reisenden für ein oder zwei  
Nächte zu beherbergen, Warum nicht?

Es wird langsam ausstrahlung  
für mich, so kurz vor der Geburt.

# GEMEINDELEBEN

---

**Dank für Ihr Kirchgeld** Viele Menschen sind wieder unserer Bitte um Kirchgeld gefolgt und haben gespendet. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank! Nur mit dieser Unterstützung sind viele Veranstaltungen und Aktionen und so manche Baumaßnahme möglich.

**Kirche Vipperow** Die Baumaßnahmen in Vipperow sind nun abgeschlossen. Es hat viel länger gedauert als geplant, weil viel mehr kaputt war, als erwartet. Aber nun haben wir es geschafft! Der Kirchturm hat sein ursprüngliches Schieferkleid wieder angelegt. Und damit ist auch das Problem der Nässe durch Schlagregen gelöst. Finanziell sind wir trotz des Mehraufwandes im geplanten Rahmen (da war eine Reserve vorgesehen) geblieben.

Die alten Schiefer dürfen Sie sich weiterhin gern gegen eine kleine Spende mitnehmen. Schick als Käseplatte oder Gartendeko.

Vielen Dank an den Förderverein „Kirche im Dorf“ für die Unterstützung des Projektes und die Ermöglichung der Sanierung der Südwand. Und natürlich sagen wir auch Dank an alle, die für die Kirche gespendet haben oder selbst mit angepackt haben. Unser Dank geht ebenfalls an alle beteiligten Baufirmen, die Architektin Frau Klein, die Bauabteilung der Kirchenkreisverwaltung und den Kirchengemeinderat.



**Verabschiedung des Vipperower Küsters** Eckard Schultze scheidet nun nach über zwanzig Jahren Küsterdienst aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt. Er ist ein Küsterurgestein gewesen und kennt jede Geschichte und Anekdote der Kirche in Vipperow. Darüber haben sich vor allem die zahlreichen Urlauber, die jedes Jahr die Kirche besuchen, gefreut. Zusammen mit seiner Frau Ingrid hatte er sich um alle Belange

der Kirche gekümmert. Pastorin Häggberg und die Kirchengemeinderäte sprechen Familie Schultze ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement aus. Den Küsterdienst wird nun Erika Edler aus Vipperow übernehmen. Sie hatte schon im letzten Jahr mit viel Einsatz die Vertretung übernommen. Auf gute Zusammenarbeit liebe Erika!

*Verena Häggberg*

**Ein Jahr OffenBar** Ein gutes Jahr in und mit der OffenBar, unserem neuen Kirchenladen in der Rechliner Marktpassage am Neuen Markt, liegt nun hinter uns. Im März 2018 war die Einweihung. Seitdem finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Jeden Mittwoch gibt es das Café von 15 bis 16 Uhr. Mal sind

# RÜCKBLICK



viele da, mal wenige, aber es ist immer gemütlich bei guten Gesprächen und leckeren Waffeln, Kuchen oder Keksen. Dann ist die OffenBar auch der Probenraum der „OffenBand“. Unsere Musikgruppe hat sich mit ihrem Namen angepasst.

Wir feiern dort kleinere Gottesdienste und Andachten. Außerdem nutzen wir die OffenBar für Sitzungen des Kirchengemeinderates, Seniorennachmittage, Konfirmanden und für Besprechungen und Veranstaltungen aller Art.

Ein paar neue Ideen haben wir ausprobiert, zum Beispiel das biblische Kochen, Gemeindefrühstück, Kinoabende, Vorträge und thematische Abende. Dank Küche, Geschirrspüler und Toilette sind nun ganz andere Formate möglich.

Auf dem Weihnachtsmarkt konnten wir mittendrin sein. So manch einer hat sich nicht nur über unsere Pizza, sondern auch über eine freundliche Toilette gefreut. Vielen, vielen Dank nochmal an alle, die das mit Geld- und Sachspenden möglich mach(t)en. Natürlich müssen wir weiterhin die Miete erwirtschaften, so dass wir uns immer über jede Unterstützung freuen.

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Bericht Hörspieltage für Grundschul Kinder** „Die Woche ist so schnell vergangen!“ hörten wir von vielen Kindern als der Abschied nahte. Und: „Machen wir das im nächsten Jahr wieder?“

„Vom Ich zum Wir“ war unser Thema und begann mit einem Kennenlernen. Wir haben uns nicht nur gegenseitig in die Augen geschaut und unsere Größe verglichen, sondern auch gemeinsame Interessen und Hobbys herausgefunden. Danach las Maja den Kindern den Bibeltext aus Matthäus 18 vor. Da ging es um das Binden, das gemeinsame Wünschen und Bitten und um das Zusammensein und um das in der Mitte dabei sein.



Marie und Heidi beim Geräuschesammeln vor dem Pfarrhaus in Vipperow



# KINDER- UND JUGENDARBEIT

---

Wir haben uns gefragt, was man binden kann und haben ein Netz entworfen. Wir haben festgestellt, dass es für gemeinsame Bitten immer zwei braucht und dass es dann gar nicht so einfach ist, einen Wunsch zu formulieren. Und wir haben auch festgestellt, dass Gott, der in dem Text spricht, für jeden ganz anders ist.

Am nächsten Tag haben die Kinder über Momente berichtet, in denen sie sich einsam gefühlt haben. Denn auch das haben wir festgestellt, dass unsere Gefühle in dem Beziehungsnetz eine große Rolle spielen. Daraus haben wir dann Hörspielszenen erarbeitet und entwickelt, in dem wir darüber gesprochen haben, welche Dinge Menschen besser gemeinsam tun: es sich gemütlich machen, helfen, zusammen arbeiten, lernen und spielen, leben und lieben, sich etwas gemeinsam aufbauen, beten, reisen und dann anderen erzählen, feiern und gemeinsam essen, sich gegenseitig halten und natürlich streiten. Zum Ende wollen wir noch all denen danken, die dieses Hörspiel überhaupt möglich gemacht haben: Wir danken dem Förderverein Boek, der den Großteil der Finanzierung übernahm, nachdem wir keine Fördermittel bekommen haben. Wir danken der Kirchengemeinde Vipperow, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Wir danken außerdem Herrn Rose vom Wiepeldorn, der für das Mittagessen sorgte. Wir danken natürlich allen Eltern, die uns mit Obst, Kuchen und Getränken versorgten, und wir danken Maja, die als ehrenamtliche Betreuerin unser Team unterstützte. [Link: Hörspiel anhören.](#) Die Aussicht für das nächste Jahr: Ja, es wird in den Winterferien wieder eine Freizeit im Pfarrhaus Vipperow stattfinden. So viel verraten wir schon: Es wird ein Film gedreht, aber die Einzelheiten erfahrt ihr später. *Jana Winkel*



Die Hörspielkinder: Rosa, Heidi, Kevin, Elaine, Johannes, Marwa, Marie, Benjamin, Finja, Carolin und Gabriel (von links nach rechts)



# ZUM NACHDENKEN

---

„Gott spricht: Suche Frieden und jage ihm nach!“  
(Psalm 34,15 – Jahreslosung 2019)

**Jahreslosung 2019** Wie kann man dem Frieden „nachjagen“? Und was bedeutet eigentlich „Frieden“? Die Jahreslosung für 2019 lautet: „Suche Frieden und jage ihm nach“ Gemeint ist hier der hebräische Shalom, der bis heute der gängige Gruß in Israel ist. Shalom ist mehr als die Abwesenheit von Krieg, sondern das gesamte soziale und wirtschaftliche Wohlergehen einer Person oder eines Volkes.

Und von diesem Shalom, von diesem allumfassenden Frieden träumen wir alle. Wir wünschen ihn für uns und unsere Familien. Unser Dorf, unser Land, unsere Welt. Leider ist er so schwer zu erreichen. Wie oft benehmen wir uns schon im Kleinen ganz und gar nicht friedlich. Wie oft kommt uns von woanders her Unfriede entgegen? Da braucht es oft eine große Portion Nachsicht, um den Frieden zu erhalten.


Wir sollen dem Frieden nachjagen! Das hört sich erstmal gar nicht so friedlich an. Nachjagen – da ist viel Dynamik und Anstrengung im Spiel. Hinterher rennen, nachlaufen, verfolgen sollen wir. Frieden fällt uns nicht in den Schoß. Frieden ist harte Arbeit, ja mitunter Kampf. Shalom machen ist eine schwere Aufgabe. Am besten wir teilen die Arbeit untereinander auf.



---

## KIRCHE DIGITAL

**Gemeindebrief** Den Gemeindebrief gibt es natürlich weiterhin im Briefkasten. Oder auch als PDF zum Blättern ins E-Mail-Postfach. Einfach eine Bestell-Mail schicken an [rechlin@elkm.de](mailto:rechlin@elkm.de).

**Webseite** Unter [www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de](http://www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de) finden Sie unsere beiden Gemeinden und ihre Kirchen im Internet. Bei allen Vorteilen, die die elektronische Kommunikation hat, freuen wir uns aber nach wie vor auf echte analoge Treffen bei Gottesdiensten, Festen und anderen Gelegenheiten – von Mensch zu Mensch. Besuchen Sie uns auch auf [Facebook!](#) 

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

---

## **Kirchlich bestattet wurden:**

Am 10. Dezember 2018 in Sietow (Trauerfeier in Vietzen): Ilona Piete (67 Jahre) aus Rechlin. „Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (*Joh 14,6*)

Am 21. Dezember 2018 in Vietzen: Erna Kempf (84 Jahre) aus Rechlin. „Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts als Gottes Haus und die Pforte des Himmels.“ (*Gen 28,17*)



## KALENDER (GRUPPEN UND TREFFEN)

---

### **Für alle jederzeit offen!**

Offenes Gemeindecafé jeden Mittwoch von **15 bis 16 Uhr** (gern auch länger) im Kirchenladen OffenBar in der Marktpassage. Es gibt Kaffee und Waffeln in gemütlicher Atmosphäre für alle.

**Andachten im Pflegeheim** Rechlin: Jeweils einmal im Monat um 10 Uhr feiern wir eine Andacht. Und zwar am **14. März**, am **25. April**, sowie am **23. Mai**.











**Seniorenachmittag** Rechlin: Monatlich in der OffenBar in der Marktpassage. Die nächsten Termine: **7. März**, **4. April** und der **2. Mai** jeweils ab 14 Uhr.









**Seniorenachmittag** Vipperow: Einmal im Monat im Pfarrhaus in Vipperow. Die nächsten Termine sind der **28. März**, der **25. April** und der **23. Mai (!)** jeweils ab 14 Uhr.

**Konfirmanden:** Einmal im Monat am Samstag von 13 bis 17.30 Uhr. Die nächsten Termine sind der **9. März** in Massow, der **30. März** in Wredenhagen und der **13. April** in der OffenBar in Rechlin. Vom **3. bis 5. Mai** fahren wir zur Konfirmezeit nach Sassen, am **18. Mai** ist der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden in Massow.




**Kindergarten:** Einmal im Monat Regenbogenstunde immer um 9 Uhr, die nächsten Termine sind am **28. März**, der **25. April** und der **23. Mai**.



# GOTTESDIENSTE UND TERMINE





<b>März 2019</b>			
<b>Tag</b>	<b>Was ist los?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Uhrzeit</b>
 <b>1</b>	Gottesdienst zum Weltgebetstag – Thema Slowenien (siehe Seite 2)	Wredenhagen	19 Uhr
 <b>3</b>	Gottesdienst	Vietzen	14 Uhr
 <b>6</b>	Passionsandacht zum Aschermittwoch	Röbel, Sankt Nikolai	20 Uhr
 <b>10</b>	Gottesdienst zum 1. Sonntag in der Passions- zeit bei Familie Wendland	Rechlin, Am Höpen 3	10 Uhr
 <b>13</b>	Passionsandacht	Kams	20 Uhr
 <b>17</b>	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	OffenBar	10 Uhr
 <b>20</b>	Passionsandacht	Vipperow	20 Uhr
 <b>24</b>	Gottesdienst	Vietzen	10 Uhr
 <b>27</b>	Passionsandacht	Ludorf	20 Uhr
 <b>31</b>	Gottesdienst	Zielow	10 Uhr

<b>April 2019</b>			
<b>Tag</b>	<b>Was ist los?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Uhrzeit</b>
 <b>3</b>	Passionsandacht	Dammwolde	20 Uhr
 <b>7</b>	Gottesdienst zum Thema Gerechtigkeit und Schöpfung, anschl. Kirchenkaffee	Rechlin-Nord	10 Uhr
 <b>10</b>	Passionsandacht	OffenBar	20 Uhr
 <b>14</b>	Gottesdienst an Bord, Treffpunkt Dampferanlegestelle (siehe Seite 2)	Rechlin-Nord	11 Uhr
 <b>18</b>	Passionsandacht am Gründonnerstag mit Abendmahl	Ludorf	19 Uhr (!)
 <b>19</b>	Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag	Vietzen	10 Uhr
 <b>19</b>	Glockenläuten zur Sterbestunde Jesu	Vipperow	15 Uhr
 <b>21</b>	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Frühstück im Pfarrhaus	Vipperow	6 Uhr

# GOTTESDIENSTE UND TERMINE

<b>April 2019</b>			
<b>Tag</b>	<b>Was ist los?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Uhrzeit</b>
 <b>21</b>	Familiärer Ostergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee und Ostereiersuche	Rechlin-Nord	10 Uhr
 <b>27</b>	Frühlingsklingen mit Volksliedern (s. Seite 3)	Buchholz	18 Uhr
 <b>28</b>	Gottesdienst	Priborn	10 Uhr

<b>Mai 2019</b>			
<b>Tag</b>	<b>Was ist los?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Uhrzeit</b>
 <b>12</b>	Gottesdienst, anschließend Picknick vor der Kirche	Boek	10 Uhr
 <b>18</b>	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee	Massow	16 Uhr
 <b>19</b>	Gottesdienst mit viel Musik zu Kantate, es singt der Chor Wredenhagen	Wredenhagen	10 Uhr
 <b>19</b>	Gottesdienst mit viel Musik zu Kantate, es singt der Chor Wredenhagen	Vipperow	14 Uhr
 <b>24</b>	Abendandacht, anschließend Ausklang bei einem Glas Wein	Vietzen	18 Uhr
 <b>26</b>	Fahrradtour mit der Pastorin, Treffpunkt Trafostation (siehe Seite 3)	Rechlin, Müritzstraße 166	10 Uhr
 <b>30</b>	Open Air Strandgottesdienst zu Himmelfahrt im Hafendorf (siehe Seite 3)	Pirates Bar, Rechlin-Nord	11 Uhr

<b>Vorschau Juni 2019</b>			
<b>Tag</b>	<b>Was ist los?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Uhrzeit</b>
 <b>9</b>	Gottesdienst zu Pfingsten	Rechlin-Nord	10 Uhr
 <b>16</b>	Sommerfest	Rechlin-Nord	14.30 Uhr
 <b>21</b>	Andacht und Johannisfeuer im Pfarrgarten	Vipperow	19 Uhr
 <b>23</b>	Übertragung des Kirchentagsgottesdienstes aus Dortmund	OffenBar	10 Uhr